Produktdatenblatt

Turbo-Spachtel

UZIN NC 880

Schneller Reparaturspachtel zum Feinausgleich und Füllen vor Bodenbelagsarbeiten

HAUPTANWENDUNGSBEREICH:

- Beispachteln von Kellenschlägen oder Fehlstellen bei alten und neuen Spachtelschichten.
- Füllen und ausgleichen von Fehlstellen, Löchern und Ausbrüchen in fugenhaltigen Untergründen, Estrichen oder Treppen.
- Herstellung schnell belegreifer Verlegeflächen.
- Für Schichtdicken bis 4 mm.

GEEIGNET AUF / FÜR:

- Zementestrichen, Calciumsulfatestrichen oder Beton
- Altuntergründen, z. B. auf dichtem, anhaftendem, wasserfestem Klebstoffbett
- bestehenden und neuen Spanplatten P3 / P5 / P7 oder OSB 2 – OSB 4 Platten, verschraubt oder schwimmend verlegt
- bestehenden Keramik- / Naturwerksteinbelägen, Terrazzo u. ä.
- bestehenden und neuen Gussasphaltestrichen IC 10 und IC 15
- Magnesia- und Steinholzestrichen
- Fertigteilestrichen, Gips-Faserplatten
- Treppensanierungen, im System mit UZIN WK 222
- Warmwasser-Fußbodenheizung
- die Beanspruchung mit Stuhlrollen nach DIN EN 12 529
- hohe Beanspruchung im Wohn-, Gewerbe- und Industriebereich, z. B. Krankenhäusern, hoch frequentierten Einkaufszentren, usw.

CE	
0761	
Uzin Utz AG Dieselstraße 3 89079 Ulm	
13	
01/01/0027.01	
EN 13 813: 2002 Zementspachtelmasse für Bodenflächen im Innenbereich **EN 13 813:CT–C20–F7**	
Brandverhalten	**A2fl-s1**
Freisetzung korrosiver Substanzen	**CT**
Druckfestigkeitsklasse	**C 20**
Biegezugfestigkeitsklasse	**F 7**

PRODUKTVORTEILE / EIGENSCHAFTEN:

Feiner und extrem schneller Reparaturspachtel. Zum Abspachteln fugenhaltiger Untergründe, Ausbessern von Estrichen, Fehlstellen, Löchern und Ausbrüchen im Untergrund und Treppen. Haftet hervorragend – zumeist auch ohne Grundierung – auf allen bauüblichen Untergründen vor Bodenbelagarbeiten. Für den Innenbereich.

- Keine Grundierung auf Zementestrichen und zementären Spachtelmassen notwendig
- extrem schnell belegreif
- Finish-Charakter, keine Spachtelansätze sichtbar
- im KU-Eimer mit Inliner; für 2 Möglichkeiten der Verarbeitung

TECHNISCHE DATEN:

Gebindeart	Folienbeutel im KU-Eimer
Gebindegröße	5 kg
Lagerfähigkeit	mind. 24 Monate
Wassermenge / Anmachwasser	1,65 Liter pro 5 kg Eimer
Teilmengenverarbeitung	für 1 kg Pulver 330 ml Wasser
Farbe	grau
Verbrauch	ca. 1,2 kg/m²/mm Schichtdicke
Ideale Verarbeitungstemperatur	15 - 20 °C
Verarbeitungszeit / Topfzeit	5 - 10 Minuten*
Begehbar	nach ca. 30 Minuten*
Belegreif	siehe Tabelle "Belegreife"
Mindestverarbeitungstemperatur	5 °C am Boden
Brandverhalten	A2fl-s1 nach DIN EN 13 501-1

* Bei 20 °C und 65 % relativer Luftfeuchte bei max. Schicktdicke von 4 mm. Siehe „Belegreife".

GEV-EMICODE EC 1 PLUS sehr emissionsarm

UZIN | A brand of Uzin Utz Group
DE + AT | Uzin Utz AG | Dieselstraße 3 | DE-89079 Ulm | Telefon +49 731 4097-0 | Telefax +49 731 4097-110 | E-Mail info@uzin.com | Internet www.uzin.de
CH | Uzin Schweiz AG | Ennetbürgerstrasse 47 | CH-6374 Buochs | Telefon +41 41-62448-88 | Telefax +41 (0)41-62448-89 | E-Mail info@uzin.ch | Internet www.uzin.ch

ERWEITERTER ANWENDUNGSBEREICH:

- Standfeste Flächenspachtelmasse auf alten Klebstoffresten und zum Beispachteln vom Null-Auszug bis 4 mm

UNTERGRUNDVORBEREITUNG:

Der Untergrund muss fest, tragfähig, trocken, rissefrei, sauber und frei von Stoffen sein (Schmutz, Öl, Fett), die die Haftung beeinträchtigen. Untergrund entsprechend mitgeltender Normen und Merkblätter prüfen und bei Mängeln Bedenken anmelden.

Haftungsmindernde oder labile Schichten, z.B. Trennmittel, lose Klebstoff-, Spachtelmassen-, Belags- oder Anstrichreste u.ä. entfernen, z.B. durch Abbürsten oder Abschleifen. Lose Teile und Staub gründlich absaugen. Bedingt durch den sehr hohen Kunststoffanteil ist auf den meisten Untergründen keine Grundierung erforderlich. Auf sehr glatten Untergründen wie auf Beschichtungen oder lackierten Flächen UZIN PE 460 abgesandet, UZIN PE 650 oder UZIN PE 280 verwenden. Auf Calciumsulfatestrichen und Gipsspachtelmassen (z.B. UZIN NC 110) sowie bei stark saugenden, sandenden Untergründen ist eine Grundierung mit UZIN PE 360 PLUS erforderlich.

Produktdatenblätter der mitverwendeten Produkte beachten.

VERARBEITUNG:

1. UZIN NC 880 in gewünschter Menge mit Wasser anmischen. Für 5 kg beträgt die richtige Wassermenge 1,65 Liter. Es wird immer in Teilmengen angemischt, 1 kg Pulver ergibt mit 330 ml Wasser die ideale Konsistenz.
2. Kaltes, klares Wasser in sauberen Behälter geben. Pulver unter kräftigem Rühren einstreuen und klumpenfrei anrühren. Nur soviel Mörtel anmischen, wie innerhalb der Verarbeitungszeit von 5 – 10 Minuten verarbeitet werden kann.
3. Masse mit der Glättkelle gleichmäßig bis zur gewünschten Schichtdicke auf den Untergrund auftragen. Nach ca. 15 Minuten kann UZIN NC 880 nachgearbeitet oder geglättet werden. Erforderliche Schichtdicke auf nicht saugfähigen Untergründen mind. 1 mm.

VERBRAUCHSDATEN:

Schichtdicke	Verbrauch ca.	Gebinde / Reichweite
1 mm	1,2 kg/m²	5 kg / 4 m²
4 mm	4,8 kg/m²	5 kg / 1 m²

BELEGREIFE:

Untergrund	Schichtdicke	Belegreif
saugfähige Untergründe	bis max. 4 mm	nach ca. 30 Minuten*
dichte Untergründe	bis max. 4 mm	nach ca. 60 Minuten*
saugfähige oder dichte Untergründe in Verbindung mit der Verlegung von Parkett, Kork oder Laminat	bis max. 4 mm	nach ca. 12 Stunden*

* Bei 20 °C und 65 % relativer Luftfeuchte.

WICHTIGE HINWEISE:

- Originalgebinde bei trockener Lagerung mindestens 24 Monate lagerfähig. Mit zunehmender Lagerdauer kann sich eine Verlängerung im Abbinde und Trocknungsverhalten einstellen. Die Eigenschaften des ausgehärteten Materials werden davon nicht beeinflusst. Angebrochene Gebinde sorgfältig dicht verschließen und Inhalt rasch verbrauchen.
- Am besten verarbeitbar bei 15 – 20 °C und rel. Luftfeuchte unter 65 %. Niedrige Temperaturen, hohe Luftfeuchte, geringe Luftzirkulation, dichte Untergründe und hohe Schichtdicken verzögern, hohe Temperaturen und niedrige Luftfeuchte, starke Luftzirkulation und absorbierende Untergründe beschleunigen die Erhärtung, Trocknung und Belegreife. Im Sommer kühl lagern und kaltes Wasser verwenden.
- Dehn-, Bewegungs- und Randfugen aus dem Untergrund sind zu übernehmen. An aufgehenden Bauteilen UZIN Randdämmstreifen anbringen um das Einlaufen der Masse in Anschlussfugen zu verhindern.
- Mindestdicke 1 mm auf dichten Untergründen.
- Unter Parkett nicht als Flächenspachtelmasse einsetzen. Hier UZIN NC 174 verwenden.
- Nicht im Außen- oder im Nassbereich verwenden.
- Nicht als Estrich oder als Nutzboden verwenden, es ist immer ein Oberbelag aufzubringen.
- Spachtelmassen dürfen aufgrund von Korrosionsgefahr nicht zwischen Isolierung und Heizungsrohr gelangen. Dies gilt vor allem für Heizungsrohre aus verzinktem Stahl. Die Isolierung darf erst nach dem Spachteln abgeschnitten werden.
- Berücksichtigen Sie die allgemein anerkannten Regeln des Fachs und der Technik für die Parkett- und Bodenbelagsverlegung der jeweils gültigen, nationalen Normen (z. B. EN, DIN, Ö-Norm, SIA, usw.).
- Mitgeltend bzw. zur besonderen Beachtung empfohlen sind u. a. folgende Normen und Merkblätter:
  - DIN 18 365 „Bodenbelagarbeiten", Ö-Norm B 5236
  - DIN 18 356 „Parkettarbeiten", Ö-Norm B 5236
  - TKB-Merkblatt „Beurteilen und Vorbereiten von Untergründen für Bodenbelag- und Parkettarbeiten"
  - TKB-Merkblatt „Technische Beschreibung und Verarbeitung von zementären Bodenspachtelmassen"
  - BEB-Merkblatt „Beurteilen und Vorbereiten von Untergründen"

Diese Angaben beruhen auf unseren Erfahrungen und sorgfältigen Untersuchungen. Die Vielfalt der mitverwendeten Materialien sowie die unterschiedlichen Baustellen- und Verarbeitungsbedingungen können von uns jedoch nicht im einzelnen überprüft oder beeinflusst werden. Die Qualität Ihrer Arbeit hängt deshalb von der fachmännischen Baustellenbeurteilung und Produktverwendung durch Sie ab. Im Zweifelsfall Eigenversuche durchführen oder anwendungstechnische Beratung einholen. Die Verlegerichtlinien der Belagshersteller sind zu beachten. Mit dem Erscheinen dieses Produktdatenblattes verlieren alle vorausgegangenen Produktdatenblätter ihre Gültigkeit. Die jeweils aktuelle Fassung dieses Datenblatts finden Sie auf unserer Website unter www.uzin.de. | 04.2020

GÜTESIEGEL & UMWELTKENNZEICHEN:

- GISCODE ZP 1 / Chromatarm nach EU-VO 1907/2006 (REACH)
- EMICODE EC 1 PLUS / Sehr emissionsarm

ZUSAMMENSETZUNG:

Spezialzemente, mineralische Zuschlagstoffe, redispergierbare Polymere und Additive.

ARBEITS- UND UMWELTSCHUTZ:

Enthält Zement, chromatarm nach EU-VO 1907/2006 (REACH) – GISCODE ZP 1. Zement reagiert mit Feuchtigkeit stark alkalisch, deshalb Kontakt mit Haut und Augen vermeiden, ggf. sofort mit Wasser spülen. Bei Hautreizung und Augenkontakt Arzt aufsuchen. Schutzhandschuhe tragen. Beim Anmischen Staubschutzmaske tragen. In erhärtetem, getrocknetem Zustand physiologisch und ökologisch unbedenklich. Grundvoraussetzungen für bestmögliche Raumluftqualität nach Bodenbelagsarbeiten sind normgerechte Verlegebedingungen und gut durchgetrocknete Untergründe, Grundierungen und Spachtelmassen.

ENTSORGUNG:

Produktreste möglichst sammeln und weiter verwenden. Nicht in die Kanalisation, in Gewässer oder ins Erdreich gelangen lassen. Restentleerte, rieselfreie Papiergebinde sind recyclingfähig. Produktreste sammeln, mit Wasser mischen, erhärten lassen und als Baustellenabfall entsorgen.

Diese Angaben beruhen auf unseren Erfahrungen und sorgfältigen Untersuchungen. Die Vielfalt der mitverwendeten Materialien sowie die unterschiedlichen Baustellen- und Verarbeitungsbedingungen können von uns jedoch nicht im einzelnen überprüft oder beeinflusst werden. Die Qualität Ihrer Arbeit hängt deshalb von der fachmännischen Baustellenbeurteilung und Produktverwendung durch Sie ab. Im Zweifelsfall Eigenversuche durchführen oder anwendungstechnische Beratung einholen. Die Verlegerichtlinien der Belagshersteller sind zu beachten. Mit dem Erscheinen dieses Produktdatenblattes verlieren alle vorausgegangenen Produktdatenblätter ihre Gültigkeit. Die jeweils aktuelle Fassung dieses Datenblatts finden Sie auf unserer Website unter www.uzin.de. | 04.2020